[Vorname Nachname] · [Straße Hausnummer] · [PLZ Ort]

An das
Jugendamt der Stadt / des Landkreises [Name der Stadt]
[Leitung des Jugendamts / Notdienst]
[Straße und Hausnummer]
[PLZ Ort]

[Ort], den [aktuelles Datum]

WIDERSPRUCH gegen die Inobhutnahme gemäß § 42 Abs. 3 SGB VIII
Kind / Jugendlicher: [Name, Vorname], geb. am [Geburtsdatum]
Maßnahme vom: [Datum / Uhrzeit der Inobhutnahme]
Aktenzeichen: [falls bekannt]

WICHTIGE RECHTSWIRKUNG (§ 42 Abs. 3 Satz 2 SGB VIII):
Widersprechen die Eltern, hat das Jugendamt das Kind unverzüglich zu übergeben oder das Familiengericht anzurufen.

Sehr geehrte Damen und Herren,

als sorgeberechtigte/r Elternteil(e) des oben genannten Kindes lege ich / legen wir gegen die am [Datum] erfolgte Inobhutnahme hiermit ausdrücklich und formell

WIDERSPRUCH

gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 des Achten Buches Sozialgesetzbuch (SGB VIII) ein.

Der Inobhutnahme und der Trennung des Kindes von seiner Familie wird zu keinem Zeitpunkt zugestimmt. Eine akute Kindeswohlgefährdung, die eine Herausnahme rechtfertigen würde, liegt nicht vor.

Gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 SGB VIII fordere ich / fordern wir Sie daher auf:

1. Das Kind unverzüglich an die sorgeberechtigten Eltern zu übergeben (§ 42 Abs. 3 Satz 2 Nr. 1 SGB VIII), oder
2. Sofern Sie die Übergabe verweigern, unverzüglich das zuständige Familiengericht anzurufen und eine gerichtliche Entscheidung über das Sorgerecht herbeizuführen (§ 42 Abs. 3 Satz 2 Nr. 2 SGB VIII).

Sollten Sie weder das Kind übergeben noch unverzüglich das Familiengericht einschalten, werden wir unverzüglich selbst beim Familiengericht einen Eilantrag auf Herausgabe des Kindes einreichen und rechtliche Schritte einleiten.

Mit freundlichen Grüßen

_____
[Unterschrift der / des Personensorgeberechtigten]
[Vorname und Nachname in Druckbuchstaben]

tgestellt von jugendanwalt.com – Unabhängiges Informationsportal. Diese Vorlage dient als Orientierungshilfe und ersetzt keine anwaltliche Beratung im Einz